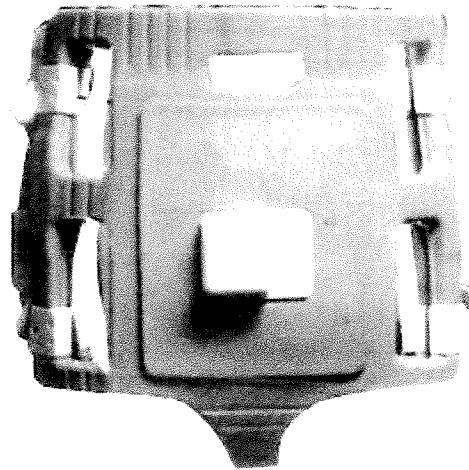


BEDIENUNGSANLEITUNG

General Electric PROCURE™ 1.5T & 3.0T Spule



Modelle: 588GE1501 (1.5T) / 588GE3001 (3.0T)

UDI: (01)00859193006197(21)xxx (1.5) / (01)00859193006203(21)xxx (3.0T)

**GE PROCURE™ Spule 16-Kanal
NUR EMPFANGSSPULE**

Nur zur Verwendung mit GE 1.5 und 3.0
Tesla 450, 450W, 750, 750W Systemen und
16-Kanal HDx Systemen

Genehmigt von:


Brad de Koning, CEO/Präsident

Date: 19-June-2023

©2023 ScanMed, LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne die schriftliche Genehmigung von ScanMed, LLC reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Abfragesystem gespeichert oder in irgendeiner Form in irgendeine Sprache übersetzt werden.

LIZENZEN UND MARKEN

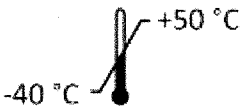
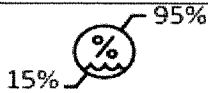




Das ScanMed-Logo ist eine eingetragene Marke von ScanMed®, LLC.

450, 750, HDx und das GE-Logo sind eingetragene Marken von GE Healthcare.

Die ordnungsgemäße Leistung dieser Spule wird nur für die Systemsoftware garantiert, für die sie zum Zeitpunkt des Kaufs angegeben wurde. Software- oder Firmware-Upgrades können die Kompatibilität und Leistung beeinträchtigen. Bitte wenden Sie sich an Ihren GE-Vertreter und einen Vertreter von ScanMed, LLC, bevor Sie eine neue Software verwenden, da andernfalls Ihre Garantie erlischt.

TRANSPORT-/LAGERBEDINGUNGEN

Transport und Lagerung dieses Produkts nur unter den folgenden Umgebungsbedingungen; für einen Zeitraum von höchstens zwei Wochen:

	Umgebungstemperatur von -40 °C bis +50 °C
	Relative Luftfeuchtigkeit von 15% bis 95% (nicht kondensierend)
	Atmosphärendruck von 76,5 kPa bis 101 kPa
	Vor Wasser schützen
	Zerbrechlich, vorsichtig handhaben
	Diese Seite nach oben

INHALTSVERZEICHNIS

LIZENZEN UND MARKEN	2
TRANSPORT-/LAGERBEDINGUNGEN	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	5
1. EINLEITUNG	6
2. BESCHREIBUNG	6
3. MRT-SPULENLABEL und LOCATION	7
4. VERWENDUNGSZWECK	8
5. INDIKATIONEN FÜR DIE VERWENDUNG	8
6. ANWENDBARE MODELLE und SCPULENAUSWAHL	8
POSITION DES SYSTEMKONNEKTORS	9
7. ZUBEHÖR	11
8. INSPEKTION	11
9. INSTALLATION und LAGERUNG	11
INSTALLATION	11
LAGERUNG	12
10. OPERATION	12
11. POSITIONIERUNG	13
FUSS-ZUERST-POSITIONIERUNG - RÜCKENLAGE	13
KOPF-VOR-POSITIONIERUNG - RÜCKENLAGE	15
HEAD-FIRST-POSITIONIERUNG - ANFÄLLIG	16
12. LANDMARKING und IMAGING	20
13. VERBINDEN DER SPULE und BETRIEB	20
14. REINIGUNG	20
ALLGEMEINE REINIGUNG	20
REINIGUNG NACH DER BIOPSIE	21
15. QUALITÄTSSICHERUNG	22
ERSTE QS-DATEN	25
16. SICHERHEIT	27
ALLGEMEINE SICHERHEIT	27
17. KONTRAINDIKATIONEN und VORSICHTSMASSNAHMEN	28
VORSICHTSMASSNAHMEN und WARNUNGEN	28
18. NOTFALLVERFAHREN	29
19. SICHERHEITSHINWEISE	29

20. FEHLERBEHEBUNG30

- INSPEKTION..... 30
- QA TEST 31
- KEIN SIGNAL EMPFANGEN 31
- IMAGE QUALITÄT 31
- ARTIFACTS 32

21. BESEITIGUNG32

ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

	Vorsicht/Warnung, konsultieren Sie die Begleitdokumente
	Achtung, konsultieren Sie die Begleitdokumente
	Typ BF angewandtes Teil
	Klasse II gewöhnliche Ausrüstung, geeignet für den Dauerbetrieb
	Modellnummer
	Zur Verwendung bei vorgegebener Feldstärke
	Entsorgen Sie die Spule durch Rückgabe an den Hersteller oder über eine Anlage, die für die Handhabung elektronischer Produkte ausgestattet ist.
	Teilenummer und Revision
	Seriennummer
	Nicht steril
	Name, Adresse und Herstellungsdatum des Herstellers
	Medizinprodukt
	Kabel nicht kreuzen oder schleifen. Lichtbögen und Verbrennungen von Patienten könnten die Folge sein.
	<u>Vertretungsberechtigter</u> Emergo Europa Westervoortsedijk 60 6827 AT Arnheim Niederlande

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch beschreibt die Sicherheitsvorkehrungen, Funktionen, Verwendung und Pflege der ScanMed LLC, GE (General Electric) 1.5T und 3T PROCURE™ 16-Kanal-Becken­spulen, die nur mit den Systemen GE 1.5 T und 3.0T 450, 450W, 750, 750W und 16-Kanal HDx kompatibel sind.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesem Handbuch haben oder Hilfe bei der Verwendung des Produkts benötigen, wenden Sie sich bitte an ScanMed, LLC:

+1 (402) 934-2650

E-Mail: CustomerService@scanmed.com

VORSICHT:



Das Bundesgesetz beschränkt dieses Gerät auf den Verkauf, Vertrieb und die Verwendung durch oder auf Anordnung eines Arztes.

2. BESCHREIBUNG

Die GE PROCURE™ Array Coil ist mit einem 16-Kanal-GE-MRT-Scanner verbunden und ist eine einzigartige, einzigartige tragbare Spule, die qualitativ hochwertige Bilder der reproduktiven und urologischen Anatomie in einem einfach zu positionierenden und sehr flexiblen Design liefert. Dieses leichte SemiFlex-Design™ ermöglicht eine mühelose und genaue Positionierung, ähnlich wie beim Tragen einer Windel, und positioniert die verschiedenen Antennenelemente unabhängig von der Patientengröße so nah wie möglich an den Zielanatomien. Das Gehäuse für das Array besteht aus flexiblen, flüssigkeitsundurchlässigen und biokompatiblen Materialien.

Die PROCURE-Spirale™ soll sich zwischen den Beinen des Patienten falten und eng am Perineum anliegen; daher hat sie eine hintere Hälfte, auf der der Patient liegt, und eine vordere Hälfte, die auf der Beckenregion des Patienten ruht.

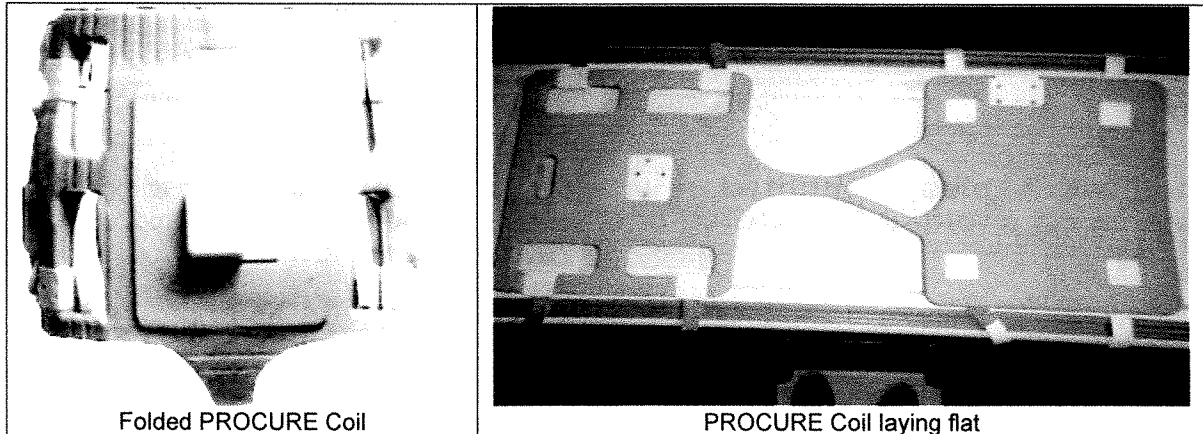
Die Nicht-Patienten-Seite der PROCURE-Spule™ ist die Seite mit der Beschriftung und der mittleren Kabelsteckerbuchse, während die Patientenseite glatt ohne Beschriftung ist. Die hintere Hälfte der Spirale ist der Teil mit der mittleren dreieckigen Öffnung, die mit dem Anus des Patienten ausgerichtet ist, während die vordere Hälfte keine mittlere Öffnung hat.

KABELKONFEKTIONIERUNG

Wie für den MR-Scanner geeignet, wird entweder ein 2-Kabel-Satz oder 1 "Y"-Kabel identifiziert, um sie mit den jeweiligen vorderen und hinteren Teilen der PROCURE-Spule™ zu verbinden. Dies gilt auch für das "Y"-Kabel oder den 2-Kabel-Satz, der vordere Stecker (mit dem blauen Band und einem einzelnen schwarzen Hashmark) wird mit der vorderen Hälfte der Spule an der zentralen Steckerbuchse verbunden. Der hintere Anschluss (kein blaues Band und zwei schwarze Hashmarks) verbindet die hintere Hälfte der Spule.

Jedes Kabel – entweder das "Y"-Kabel oder der 2-Kabel-Satz – wird in den jeweiligen Buchsenanschluss des MR-Scanners gesteckt.

Schließen Sie die PROCURE Spule gemäß den Anweisungen im MRT-Systemhandbuch an Ihr GE-MRT-System an.



Folded PROCURE Coil

PROCURE Coil laying flat

3. MRT-SPULENLABEL und LOCATION

Hier finden Sie ein Beispiel für ScanMed GE PROCURE MRT-Spulenetiketten sowie deren Position auf der Spule:



4. VERWENDUNGSZWECK

Der Zweck von 16-Kanal PROCURE™ Array Coil ist es, qualitativ hochwertige Bilder der reproduktiven und urologischen Anatomie in einem einfach zu positionierenden, tragbaren und sehr flexiblen Design zu liefern.

5. INDIKATIONEN FÜR DIE VERWENDUNG

Die Spule ist für die Verwendung auf Anweisung eines Arztes als Zubehör für seinen zugelassenen OEM-spezifischen Magnetresonanztomographen für die allgemeine menschliche Anatomie indiziert. Diese Bilder können, wenn sie von einem geschulten Arzt interpretiert werden, bei der medizinischen Diagnose helfen.

6. ANWENDBARE MODELLE und SCPULENAUSWAHL

Dieses Handbuch gilt für die GE PROCURE Modelle wie unten aufgeführt:

MODELL	MRT-SYSTEMKOMPATIBILITÄT
588GE1501 und 588GE3001	Nur GE 1,5 T und 3,0T 450, 450 W, 750, 750 W und 16-Kanal-HDx-Systeme




Verwenden Sie je nach Modell Ihres GE-Scanners eine der folgenden Spulenkonfigurationen. Die gesamte Spule wird durch diese Modi aktiviert.


MRI	Größe	Modell	Breite	Länge	Spulenmodi
MR450	16CH	588GE1501	440 mm	440 mm	Extremity_Full
MR450W	16CH	588GE1501	440 mm	440 mm	NeoCoil Extremität
1,5 t HDx	16CH	588GE1501	440 mm	440 mm	NV_Full
MR750	16CH	588GE3001	440 mm	440 mm	32 Ch. Torso Ameise/FL:S
MR750W	16CH	588GE3001	440 mm	440 mm	16 ch flex LG
3T HDx	16CH	588GE3001	440 mm	440 mm	NV_Full

POSITION DES SYSTEMKONNEKTORS

Verbinden Sie die PROCURE™ Spule anhand der folgenden Tabelle mit Ihrem GE MRT-System:

System	Konnektor-Stil	Geduldig	Verbinder
1.5T/3T GE	HDx/Legacy	Kopf-Voran	Zwei 8-Kanal-Anschlüsse am nächsten zum Magneten
		Füße zuerst	Zwei 8-Kanal-Anschlüsse am nächsten zum Magneten
1.5T/3T GE	Dual-HDx	Kopf-Voran	Zwei 8-Kanal-Anschlüsse am nächsten zum Magneten
		Füße zuerst	Zwei 8-Kanal-Anschlüsse am nächsten zum Magneten
1.5T/3T GE	16-Kanal Hdx	Kopf-Voran	Ein 16-Kanal-Stecker in der Nähe des Magneten
		Füße zuerst	Ein 16-Kanal-Steckverbinder am nächsten zum Magneten
1.5T/3T GE	P	Kopf-Voran	Ein 16-Kanal-Stecker, der am weitesten vom Magneten entfernt ist.
		Füße zuerst	Ein 16-Kanal-Stecker am nächsten zum Magneten.
1.5T/3T GE	PW	Kopf-Voran	Ein 16-Kanal-Stecker, der am weitesten vom Magneten entfernt ist.
		Füße zuerst	Ein 16-Kanal-Stecker am nächsten zum Magneten.

WARNUNG: 	Versuchen Sie nicht, zu scannen, wenn die PROCURE™ Spule vom Scanner getrennt oder getrennt ist. Patientenverbrennungen können die Folge sein. Nicht angeschlossene Spulen können die Spule beschädigen.
VORSICHT: 	Entfernen Sie alle anderen Spulen oder nicht verwendeten Zubehörgeräte vom Magneten, bevor Sie die Spule verwenden. Nicht angeschlossene Spulen können Verbrennungen des Patienten verursachen.
VORSICHT: 	Stellen Sie sicher, dass die Spine Coil und/oder andere Spulen vor Gebrauch an den Scanner angeschlossen sind. Die PROCURE™ Spule kann in Verbindung mit oder ohne die Spine Coil auf dem Tisch verwendet werden, aber nicht ausgewählt werden.
<u>ANMERKUNG:</u>	Ihre PROCURE™ Spule wird werkseitig so konfiguriert, dass sie entweder in einer Feet-First- oder Head-First-Konfiguration verwendet werden kann. Diese Konfiguration kann <u>vom Benutzer nicht geändert</u> werden.

<p>WICHTIG:</p> 	<p>Es ist wichtig, die vorderen und hinteren Kabel mit Schnellkupplung an das richtige GE-Systemkabel anzuschließen, da sonst die Bildqualität beeinträchtigt wird. Das Kabel vom vorderen Bereich ist BLAU eingefärbt und soll mit dem BLAUEN Stecker mit dem Systemkabel verbunden werden .</p>
--	---

Verbinden Sie die PROCURE™ Spule mit Ihrem GE MRT-System anhand der folgenden Abbildungen:

Schließen Sie die Spule für 450, 450 W, 750 und 750 W an einen der unten gezeigten Scanneranschlüsse links oder rechts an. Stellen Sie keine Verbindung zum Center-Port her.

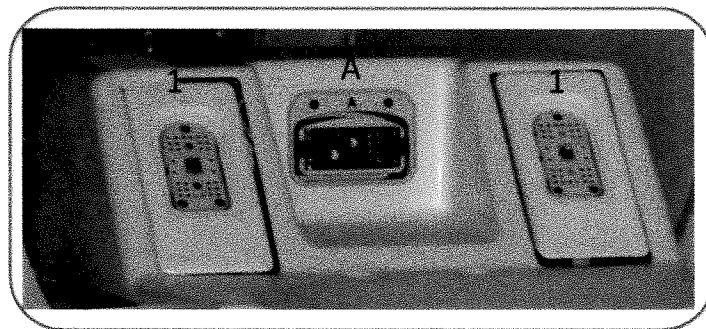


Abbildung 4: Anschlüsse mit 450/450 W und 750/750 W

Für 16-Kanal-HDx-Systeme:

Bei Spulen mit zwei HDx-Anschlüssen verbinden Sie beide Anschlüsse mit den entsprechenden "A"- und "B"-Scanneranschlüssen, die unten gezeigt werden. Die Kabelstecker werden zur Identifizierung mit einem "A" oder "B" gekennzeichnet. Stellen Sie keine Verbindung zum Center-Port her.

Bei Spulen mit einem HDx- und einem Legacy-Anschluss verbinden Sie den HDx-Stecker mit dem entsprechenden "B"-Anschluss, der Kabelstecker wird mit einem "B" und der Legacy-Stecker mit dem mittleren Anschluss gekennzeichnet. Stellen Sie keine Verbindung zu "A" her.

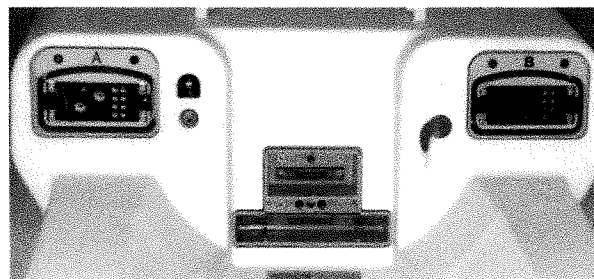


Abbildung 5: HDx-Anschlüsse

7. ZUBEHÖR

Das folgende Zubehör kann bei Bedarf separat erworben werden. Die chirurgischen Liner sind nur erforderlich , wenn In-Bore-Biopsieverfahren durchgeführt werden.

Teilenummer	Beschreibung
MSC5X803	PROCURE™ Surgical Liner (Packung mit 20 Einweg-Linern)
MSC5X804	PROCURE™ Prone Scanpad

Das folgende Zubehör ist in diesem Kauf enthalten und kann als Ersatz erworben werden.

Teilenummer	Beschreibung
PHA5X801A/B+R	PROCURE™ Phantompositionierer, Montage (2 Stück)

Ein Ersatzexemplar dieses Benutzerhandbuchs kann kostenlos angefordert werden, indem Sie ScanMed unter folgender Adresse kontaktieren: (402) 934-2650 oder per E-Mail customerservice@scanmed.com.

8. INSPEKTION

Untersuchen Sie den Spulenschaum und die Kabelbaugruppe visuell auf Risse oder fehlende Isolierungen um die Anschlüsse der Baugruppe , bevor Sie die Spule verwenden.

Überprüfen Sie den Kabelanschluss auf sicheren Sitz im Spulengehäuse.

Überprüfen Sie die elektrischen Kontakte am Kabel und an der Spule, um sicherzustellen, dass sie gerade erscheinen, indem Sie sicherstellen, dass die Verbindungsstifte nicht umgebogen werden, bevor eine schlechte Verbindung erzwungen wird, um eine ordnungsgemäße elektrische Verbindung sicherzustellen und weitere Schäden zu vermeiden.

9. INSTALLATION und LAGERUNG

INSTALLATION

Die GE PROCURE™ Spule ist Plug-and-Play. Es wird automatisch vom MRT-System als einer der aufgeführten Spulenmodi erkannt. Es sind keine weiteren Installationsverfahren erforderlich.


Bitte befolgen Sie die QS-Verfahren in Abschnitt 14, um zu überprüfen, ob die Spule ordnungsgemäß funktioniert, und legen Sie das Basis-SNR fest, das für Ihr System und Setup spezifisch ist.


Wenn Sie Probleme mit der Installation dieser Spule haben, wenden Sie sich an:

ScanMed, LLC
Telefon: +1 (402) 934-2650
E-Mail: CustomerService@scanmed.com




LAGERUNG

Die PROCURE™ Spule sollte flach gelagert werden. Die PROCURE™ Spule verfügt über abnehmbare Kabelsätze für eine einfache Handhabung und Lagerung, daher wird empfohlen, die Kabel vor der Lagerung zu lösen.

VORSICHT: 	Lagern Sie die PROCURE™ Spule nicht mit angeschlossenen Kabeln oder mit gefalteter Spule. Legen Sie keine anderen Gegenstände auf eine gefaltete PROCURE™ Spule, da dies die Spule beschädigen kann.
---	---

VORSICHT: 	Hängen Sie die Spule nicht am Kabel auf. Dies kann zu Schäden an der Spule und dem Kabel führen.
---	--

10. OPERATION

WARNUNG: 	Versuchen Sie nicht, zu scannen, wenn die Spule getrennt oder vom Scanner getrennt ist. Patientenverbrennungen können die Folge sein.
VORSICHT: 	Ihre PROCURE Spule wird werkseitig so konfiguriert, dass sie entweder in einer Feet-First- oder Head-First-Konfiguration verwendet werden kann. Diese Konfiguration kann vom Benutzer nicht geändert werden.
VORSICHT: 	Stellen Sie sicher, dass die Spine Coil und/oder andere Spulen vor Gebrauch an den Scanner angeschlossen sind. Die PROCURE Spule kann in Verbindung mit oder ohne die Spine Coil auf dem Tisch verwendet werden, aber nicht ausgewählt werden.

11. POSITIONIERUNG

FUSS-ZUERST-POSITIONIERUNG - RÜCKENLAGE

Nur für die Beckenbildgebung sollte sich der Patient in Rückenlage (Gesicht nach oben) befinden, mit den Füßen zuerst in den Magneten. Verwenden Sie Kissen und Patienten-Komfortpads nach Bedarf für den Patientenkomfort und die Positionierung.

Identifizieren Sie die nicht geduldige Seite der PROCURE™ Spule als die Seite mit der Beschriftung und der mittleren Kabelsteckerbuchse. Identifizieren Sie die hintere Hälfte der Spirale als den Teil mit der dreieckigen Öffnung, die sich am Anus des Patienten ausrichtet. Beachten Sie, dass sich diese Spirale zwischen den Beinen des Patienten faltet, so dass der vordere Teil nach der Positionierung auf dem Becken und der Bauchregion liegt.

- 1) Legen Sie die PROCURE-Spule™ flach aus, wobei die nicht geduldige Seite nach unten und das vordere Ende der Bohrung zugewandt ist (links in Abbildung 7).
- 2) Nachdem Sie die Spule wie in Abbildung 7 dargestellt positioniert haben, verbinden Sie den hinteren Kabelstecker mit der hinteren Spulenbuchse. Bewegen Sie die Spule so, dass das Kabel an den entsprechenden Anschluss des MRT-Scanners angeschlossen werden kann. **SCHLIESSEN SIE DEN C A B L E N I C H T A N D E N S C A N N E R A N.**
- 3) Lassen Sie den Patienten auf dem zentralen Bereich des hinteren Teils der Spirale sitzen, damit die vordere Hälfte der Spirale zwischen den Beinen nach oben gefaltet werden kann. Beachten Sie, dass die Spulen eng zwischen die Beine des Patienten und gegen ihren Perineum passen sollten.
- 4) Nachdem der Patient positioniert wurde, verbinden Sie den vorderen Kabelstecker mit der vorderen Spulenbuchse.
- 5) Stellen Sie sicher, dass sich der Patient wohl fühlt und sowohl die vorderen als auch die hinteren Kabel mit der Spule verbunden sind, bevor Sie das Kabel oder die Kabel in den Scanneranschluss stecken.

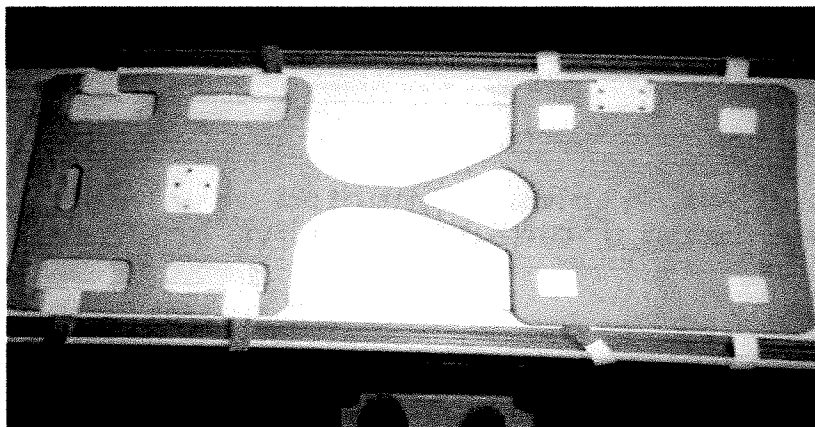


Abbildung 6: Anfängliche Fuß-zuerst-Einrichtung vor dem Laden des Patienten. Die Bohrung befindet sich links und die vordere Seite der Spule

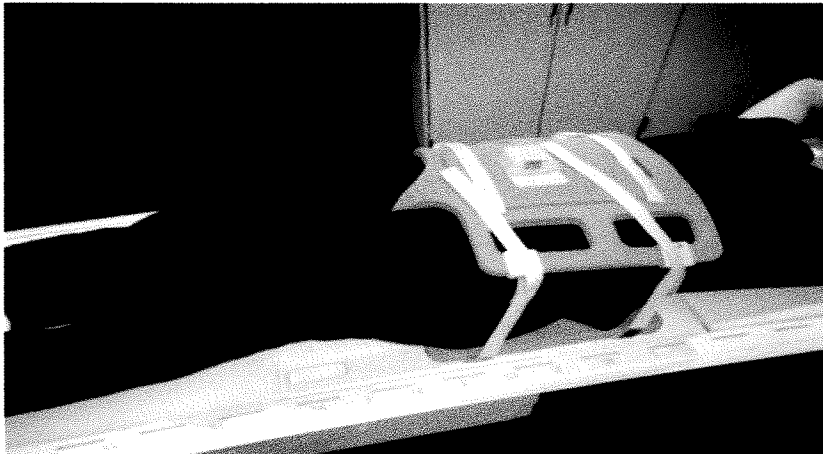


Abbildung 7: Rückenlage. Feet-First-Patient bereit zum Scannen. Die Bohrung befindet sich auf der linken Seite.

HINWEIS: Diese Spule faltet sich zwischen den Beinen des Patienten, so dass der vordere Teil

KOPF-VOR-POSITIONIERUNG - RÜCKENLAGE

Nur für die Beckenbildung. Der Patient sollte sich in Rückenlage (mit dem Gesicht nach oben) befinden, kopfüber in den Magneten. Verwenden Sie Kissen und Patienten-Komfortpads nach Bedarf für den Patientenkomfort und die Positionierung.

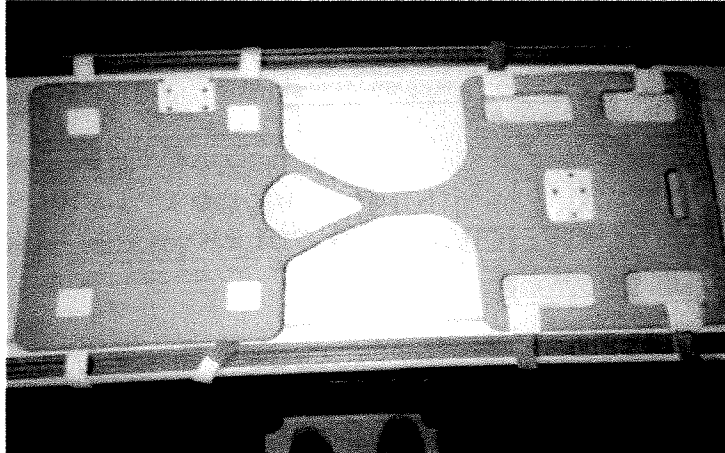


Abbildung 8: Erste Kopf-vor-Einrichtung vor dem Laden des Patienten. Die Bohrung befindet sich links und die vordere Seite der Spule befindet sich auf der rechten Seite des Fotos.

Der Patient sollte sich in Rückenlage befinden, kopfüber in den Magneten. Legen Sie eine ebene Tischunterlage auf den Patiententisch oder die Wirbelsäulenspule, bevor Sie den Patienten positionieren. Legen Sie die PROCURE Spule flach aus, wobei das hintere Ende zur Bohrungsöffnung und das ScanMed-Logo zum Tisch zeigt. Lassen Sie die Patientenstelle im zentralen Bereich des hinteren Teils der Spirale liegen, so dass die vordere Hälfte der Spirale zwischen den Beinen nach oben gefaltet werden kann. Beachten Sie, dass sich die Spule eng an den Perineum schmiegen sollte.

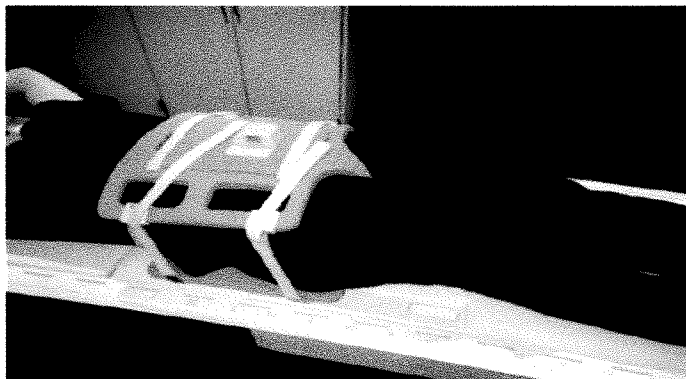


Abbildung 9: Rückenlage. Kopf-zu-Kopf-Patient bereit zum Scannen. Die Bohrung befindet sich auf der linken Seite.

HINWEIS: Diese Spule faltet sich zwischen den Beinen des Patienten, so dass der vordere Teil nach der Positionierung auf dem Becken und der Bauchregion liegt.

HEAD-FIRST-POSITIONIERUNG - ANFÄLLIG

Nur für die Beckenbildgebung (keine In-Bore-Biopsiefähigkeit) sollte sich der Patient in Bauchlage (mit dem Gesicht nach unten) befinden, kopfüber in den Magneten. Verwenden Sie Kissen und Patienten-Komfortpads nach Bedarf für den Patientenkomfort und die Positionierung.

Ich identifiziere die nicht geduldige Seite der PROCURE™ Spule als die Seite mit der Beschriftung und der mittleren Kabelsteckerbuchse. Identifizieren Sie ferner die hintere Hälfte der Spirale als den Teil mit der dreieckigen Öffnung, die mit dem Anus des Patienten ausgerichtet ist. Beachten Sie, dass sich diese Spirale zwischen den Beinen des Patienten faltet, so dass der vordere Teil nach der Positionierung auf dem Becken und der Bauchregion liegt.

- 1) Legen Sie die PROCURE-Spule™ flach aus, wobei die nicht patientenbezogene Seite nach unten und das vordere Ende der Bohrung zugewandt ist (links in Abbildung 9). Verwenden Sie Kissen und Komfortpads für den Patienten nach Bedarf, um den Patientenkomfort und die Positionierung zu gewährleisten.
- 2) Nachdem Sie die Spule wie in Abbildung 9 dargestellt positioniert haben, schließen Sie den vorderen Kabelstecker an die vordere Spulenbuchse an. Bewegen Sie die Spule so, dass das Kabel an den entsprechenden Anschlussanschluss des MRT-Scanners angeschlossen werden kann.
SCHLIESSEN SIE DEN CABLE NICHT AN DEN SCANNER AN.
- 3) Lassen Sie den Patienten mit dem Gesicht nach unten auf den zentralen Bereich des vorderen Teils der Spule legen, damit die hintere Hälfte der Spule zwischen den Beinen nach oben gefaltet werden kann. Beachten Sie, dass die Spulen eng zwischen die Beine des Patienten und gegen ihren Perineum passen sollten.
- 4) Nachdem der Patient positioniert ist, verbinden Sie den hinteren Kabelstecker mit der hinteren Spulenbuchse.
- 5) Stellen Sie sicher, dass sich der Patient wohl fühlt und sowohl die vorderen als auch die hinteren Kabel mit der Spule verbunden sind, bevor Sie das Kabel oder die Kabel in den Scanneranschluss stecken.

Nachdem Sie die Spule positioniert haben, verbinden Sie die Kabelbaugruppe mit der Spulenbuchse. Stellen Sie die Spule so ein, dass das Kabel problemlos mit dem System verbunden werden kann.

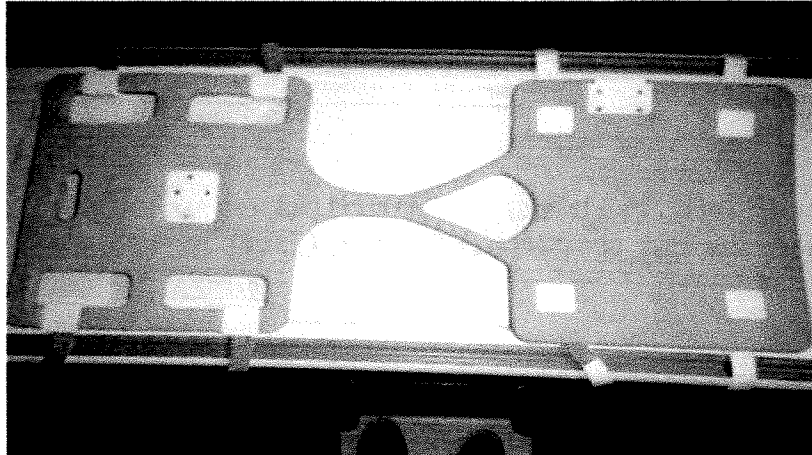


Abbildung 10: Liegendes Head-First-Setup vor dem Laden des Patienten. Die Bohrung befindet sich links und die vordere Seite der Spule befindet sich auf der linken Seite.

Bei Biopsien sollte sich der Patient in Bauchlage (mit dem Gesicht nach unten) befinden, kopfüber in den Magneten. Verwenden Sie Kissen und Patienten-Komfortpads nach Bedarf für den Patientenkomfort und die Positionierung.



Abbildung 11: Anfälliger kopfüber zum Scannen bereiter Patient. Die Bohrung befindet sich links.

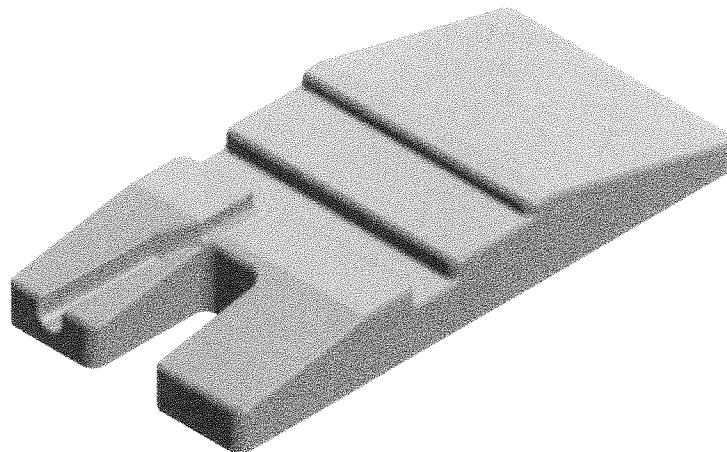


Abbildung 12: Optionales Bauchlagepad.

Identifizieren Sie die nicht geduldige Seite der PROCURE™ Spule als die Seite mit der Beschriftung und der mittleren Kabelsteckerbuchse. Identifizieren Sie ferner die hintere Hälfte der Spirale als den Teil mit der dreieckigen Öffnung, die mit dem Anus des Patienten ausgerichtet ist. Beachten Sie, dass sich diese Spirale zwischen den Beinen des Patienten faltet, so dass der vordere Teil nach der Positionierung auf dem Becken und der Bauchregion liegt.

- 1) Legen Sie die PROCURE-Spule™ flach aus, wobei die nicht geduldige Seite nach unten und das vordere Ende der Bohrung zugewandt ist (links in Abbildung 11). Verwenden Sie Kissen und Patienten-Komfortpads nach Bedarf für den Patientenkomfort und die Positionierung.
- 2) Nehmen Sie einen neuen Liner aus der Verpackung und legen Sie den Liner, noch zusammengefaltet, mit der glänzenden Seite nach unten auf den Tisch. Ziehen Sie die Baumwollseite des Liners durch die Sondenöffnung in der Mitte der Spule (Abbildung 14, Schritt 1), wobei die glänzende Seite der Spule unter der Spule verbleibt. Klappen Sie den Liner auseinander (Abbildung 14, Schritt 2), und stellen Sie sicher, dass er parallel zur Spulenlänge läuft. Greifen Sie unter die Spule, und entfalten Sie auch diese Linerseite (Abbildung 14, Schritt 3).

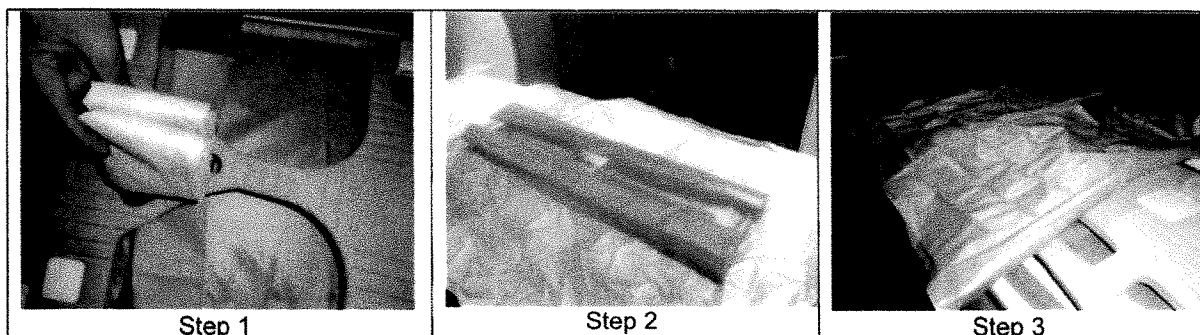


Abbildung 13: Aufbau des chirurgischen Liners

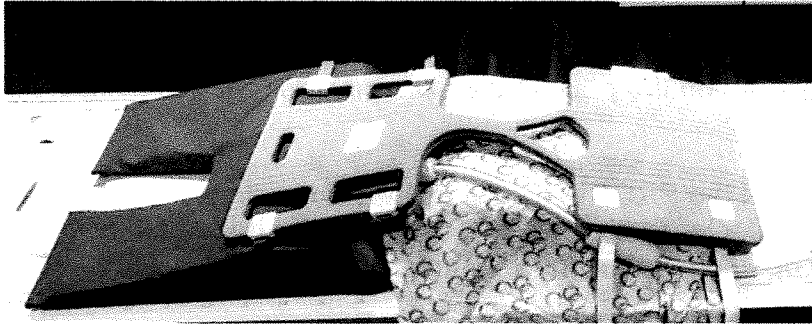


Abbildung 14: Ersteinrichtung vor dem Laden des Patienten und Verwendung des chirurgischen Liners. Die Bohrung befindet sich auf der linken Seite.

- 3) Nachdem Sie die Spule wie in Abbildung 12 dargestellt positioniert haben, verbinden Sie den vorderen Kabelstecker mit der vorderen Spulenbuchse, **und legen Sie die Spule auf ihrer Seite fest, um den vorderen Stecker zu verbinden, um das Verbiegen der Stifte zu verhindern.** Führen Sie es durch das anfällige Scanpad aus und öffnen Sie die Spule, so dass das Kabel an den entsprechenden Anschluss des MRT-Scanners angeschlossen werden kann. **SCHLIESSEN SIE DEN C A B L E N I C H T A N D E N S C A N N E R A N.**
- 4) Lassen Sie den Patienten mit dem Gesicht nach unten auf den zentralen Bereich des vorderen Teils der Spirale legen, damit die hintere Hälfte der Spirale zwischen den Beinen nach oben gefaltet werden kann. Beachten Sie, dass die Spirale eng zwischen die Beine des Patienten und gegen ihren Perineum passen sollte.
- 5) Überprüfen Sie, ob der chirurgische Liner richtig positioniert ist, damit die Öffnung im Liner mit der richtigen Anatomie für die Biopsiesonde übereinstimmt.
- 6) Nachdem der Patient positioniert ist, verbinden Sie den hinteren Kabelstecker mit der hinteren Spulenbuchse.
- 7) Stellen Sie sicher, dass sich der Patient wohl fühlt und sowohl die vorderen als auch die hinteren Kabel mit der Spule verbunden sind, bevor Sie das Kabel oder die Kabel an den Scanneranschluss anschließen.

WARNUNG:



Lassen Sie das Kabel nicht schleifen oder den Patienten kontaktieren, da dies eine HF-Verbrennungsgefahr darstellen könnte.

VORSICHT:



Verwenden Sie die Spule nicht, wenn der Kabelmantel gerissen oder gerissen ist oder wenn Metall freiliegt. Senden Sie die Spule zur Reparatur und/oder zum Austausch an den Hersteller zurück.

12. LANDMARKING und IMAGING

Markierung auf der Anatomie, die innerhalb des Spulenvolumens positioniert ist. Für die Prostata ist dies etwa 15 cm vom unteren Ende der Spule entfernt.

Die Spule liefert Bilddaten über die gesamte Länge der Spule bei richtiger Spulenauswahl. Es ist mit allen Array-Sequenzen kompatibel.

13. VERBINDEN DER SPULE und BETRIEB

Stellen Sie auf der Registerkarte Systeme sicher, dass ALLE Spulenelemente für jede Sequenz "Ein" ausgewählt sind. Auch wenn sich das Element nicht innerhalb des ausgewählten Sichtfelds zu befinden scheint, müssen alle Elemente "eingeschaltet" sein, wie in Abbildung 16 unten dargestellt.

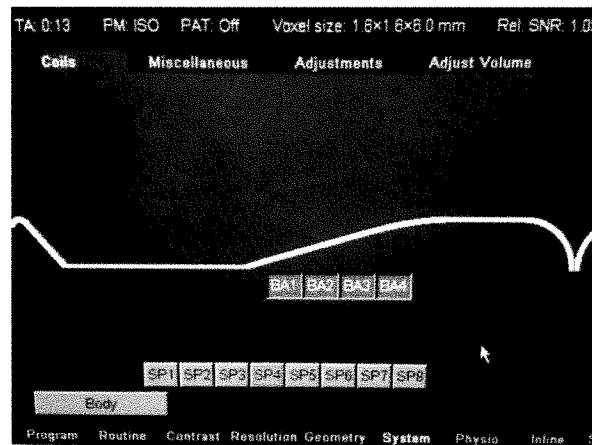


Abbildung 15: Screenshot der Registerkarte "Systeme". Stellen Sie sicher, dass alle Spulenelemente auf "ON" stehen.

14. REINIGUNG

ALLGEMEINE REINIGUNG

HINWEIS: Es sollten Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um die Kontamination bei Bedarf zu minimieren.

Die Oberflächenreinigung des Materials ist die einzige Aktion, die mit den unten angegebenen Lösungen zulässig ist.

HINWEIS: Wenn die Spule während der Reinigung beschädigt wird, wenden Sie sich zur Reparatur an ScanMed unter +1 (402) 934-2650.

HINWEIS: Dieses Produkt enthält keine vom Benutzer austauschbaren oder wartungsfähigen Teile.

HINWEIS: Entfernen Sie den Spulenschaum nicht, da sonst Ihre Garantie erlischt.

Die unten aufgeführten Reinigungslösungen wurden getestet und werden für die Reinigung der Spule(n) und Pad(s) empfohlen. Sprühen oder gießen Sie die Reinigungsflüssigkeit auf ein weiches Baumwolltuch und fahren Sie mit der Reinigung fort.

- Warmes Wasser: Sicher für alle Bereiche der Spule oder Pads.
Kommerzielle Geschirrspülmittellösung 1oz / Gallone (30ml / Liter)
Wasser: Sicher für alle Bereiche der Spule.
- Alkohollösung (70% Isopropyl / 30% Wasser): Nicht auf klebende Materialien wie Etiketten, Aufkleber oder Velcro® Verbindungselemente auftragen.
- Cydex/Lysol: Nicht auf klebende Materialien wie Etiketten, Aufkleber oder Velcro® Verbindungselemente auftragen.

VORSICHT:



Sprühen oder gießen Sie Reinigungsflüssigkeit NICHT direkt auf die Spule oder die Kabel.

Tragen Sie Reinigungsflüssigkeit auf ein weiches Baumwolltuch auf und fahren Sie mit der Reinigung fort.

REINIGUNG NACH DER BIOPSIE

Nach einer In-Bore-Biopsie oder einem anderen invasiven Verfahren entladen Sie den Patienten vorsichtig nach diesen Anweisungen:

- 1) Während Sie noch behandschuht sind, falten Sie den Liner wie auf der nächsten Seite gezeigt, um eventuell vorhandene Körperflüssigkeiten zu enthalten.
- 2) Sobald die Patientenseite des Liners enthalten ist, bewegen Sie den Liner vorsichtig durch die Spulenöffnung.
- 3) Verwenden Sie die glänzende Seite des Liners, um die Patientenseite des Liners weiter einzuschließen.
- 4) Entsorgen Sie den Liner gemäß Ihrem Krankenhaus-/Klinik-Biohazard-Protokoll. Die Schritte sind unten dargestellt.

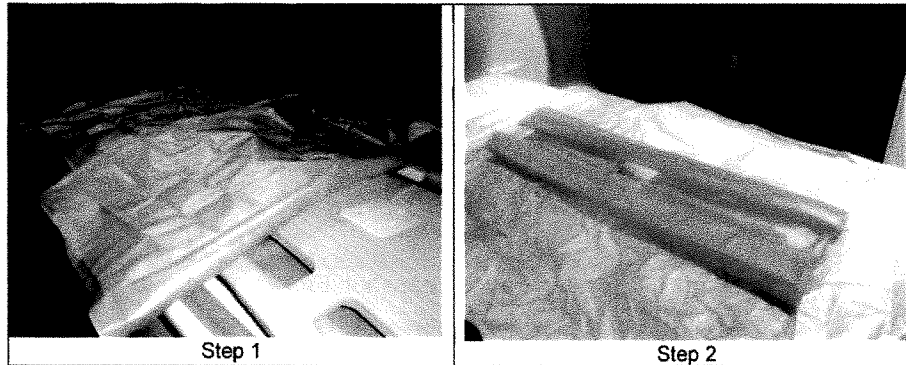


Abbildung 16: Schritte zum Entfernen der chirurgischen Einlage (Drapierung) nach Gebrauch.

HINWEIS: Wenn die Spule während der Reinigung beschädigt wird, wenden Sie sich an ScanMed, LLC zur Reparatur unter (402) 934-2650.

HINWEIS: Dieses Produkt enthält keine vom Benutzer austauschbaren oder wartungsfähigen Teile.

HINWEIS: Entfernen Sie den Spulenschaum nicht, da sonst Ihre Garantie erlischt.

Verwenden Sie die gleichen Reinigungslösungen wie oben unter Allgemeine Reinigung beschrieben.

15. QUALITÄTSSICHERUNG

Wählen Sie einen Phantomsatz von 0,01 Molar CuSO_4 plus 0,06 Molar NaCl , um das Volumen der Spule so gut wie möglich zu füllen und sicherzustellen, dass alle Elemente Signale liefern.

Stellen Sie sicher, dass für jeden durchgeführten QS-Scan derselbe Phantomsatz verwendet wird.

Wenn Hohlräume in den resultierenden Bildern vorhanden sind, wenden Sie sich an den Kundendienst von ScanMed, LLC, um weitere Anweisungen zu erhalten.

HINWEIS: Wenn die Phantome nicht konsistent bleiben, sind die QA-Daten nicht genau oder überprüfbar.

Ordnen Sie die Phantome wie in Abbildung 17 unten dargestellt an, und führen Sie dann eine erste QA der Spulenbaugruppe durch. Die koronale Scheibe muss sich im AP-Zentrum des unteren Phantoms und auch im SI-Zentrum befinden (etwa 10 cm von beiden SI-Kanten entfernt).

Beziehen Sie sich auf diese Zahlen und wiederholen Sie die Messungen regelmäßig als Qualitätssicherungstest oder wenn Sie Probleme mit der Spule vermuten.

Wenn die QS-Testergebnisse eine SNR-Verschlechterung von mehr als 15% zeigen, wenden Sie sich an den Kundendienst von ScanMed, LLC, um weitere Anweisungen zu erhalten. Halten Sie die Ergebnisse jeder regelmäßigen Prüfung in Tabelle 3 fest. Erstellen Sie bei Bedarf zusätzliche Kopien der folgenden Datentabellen.

Führen Sie die Sequenz wie folgt aus:

Scanebene: CoronalPulse Sequenz: FSE-XL
Matrix: 256 x 128ETL: 2
NEX: 1TR/TE: 600/MinFull
Schichtdicke: 5Spacing: Nach Bedarf
Sichtfeld: 30BW: 15.36KHz
Frequenzrichtung: S / I



Abbildung 17: Phantomstellung in der Spule. Flach auf dem Tisch spulen.

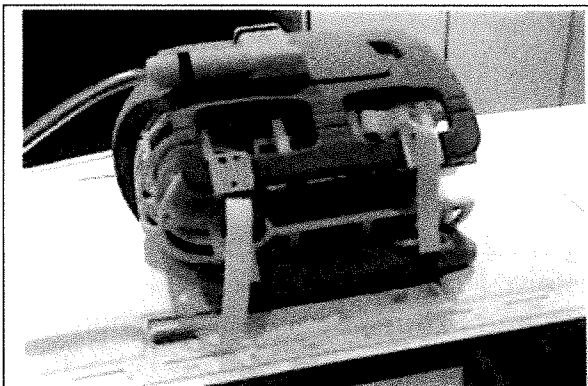


Abbildung 18: Spule um das Phantom und den Phantomhalter gewickelt.

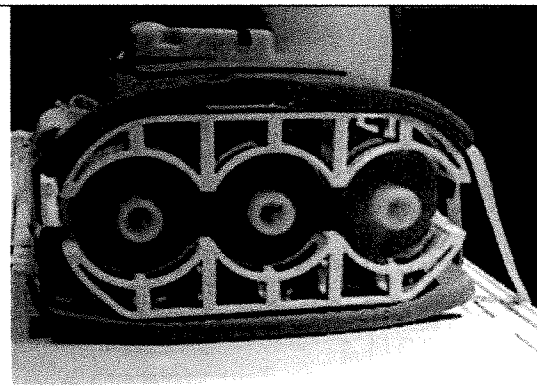


Abbildung 19: Spule um das Phantom und den Phantomhalter gewickelt.

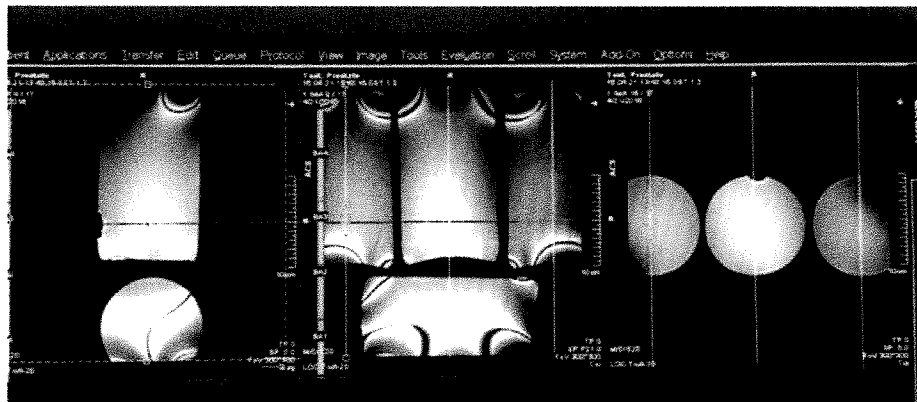


Abbildung 20: Drei (3) Schichtgruppen.

Platzieren Sie nach der Aufnahme der Bilder auf dem Scanner rechteckige ROIs wie in Abbildung 21 dargestellt.

Legen Sie nach der Aufnahme von Bildern auf dem Scanner 4 ROIs in die A0-Scheibe ein, wie in Abbildung 16 dargestellt. ROIs 1, 2, 3 und 4 sind ungefähr 3,00 cm² groß und befinden sich in der L/R-Mitte jedes Phantoms. ROI 5 ist ein großer ROI (30-100 cm²), der im mittleren Bereich der Hintergrundgeräuschscheibe (A80) aufgenommen wird. Verwenden Sie die Standardabweichung von ROI 5.

Notieren Sie den Signalmittelwert von ROIs 1-4 innerhalb der Phantome und die Rauschstandardabweichung (ROI 5) unterhalb des linken oder rechten Phantoms) in Tabelle 1. Teilen Sie den Signalmittelwert von ROI 1-4 durch die Standardabweichung des Rauschens von ROI 5. Halten Sie diese Ergebnisse in Tabelle 1 (SNR-Spalte) fest. Berechnen Sie den Mittelwert der einzelnen SNR-Werte und notieren Sie dieses Ergebnis in Tabelle 2 (SNR 0) für die erste Messung, andernfalls notieren Sie das Durchschnittsergebnis in Tabelle 3 (Spalte 2).

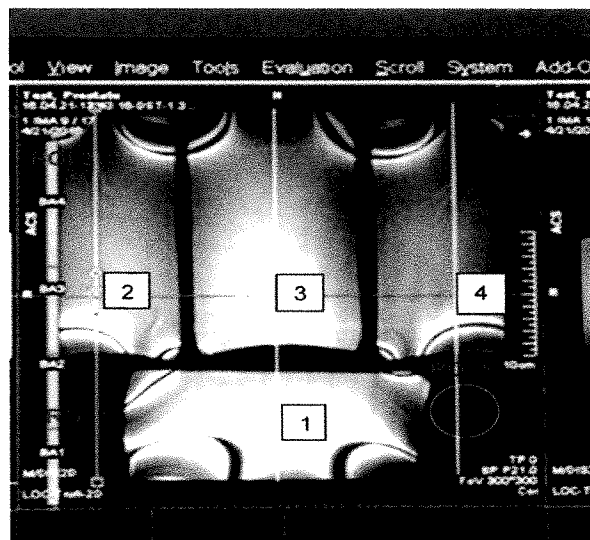


Abbildung 21: ROI-Platzierung, mittleres Phantom (links) und linkes/rechtes Phantom (rechts)

Beziehen Sie sich auf diese Zahlen und wiederholen Sie die Messungen regelmäßig als Qualitätssicherungstest oder wenn Sie Probleme mit der Spule vermuten.

Wenn die QS-Testergebnisse eine SNR-Verschlechterung von mehr als 15% zeigen, rufen Sie den Kundendienst von **ScanMed, LLC unter +1 (402) 934-2650** an, um weitere Anweisungen zu erhalten.

Halten Sie die Ergebnisse jeder regelmäßigen Prüfung in Tabelle 3 fest. Erstellen Sie bei Bedarf zusätzliche Kopien von Tabelle 1 für nachfolgende SNR-Messungen.

ERSTE QS-DATEN

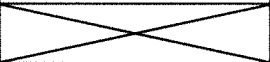
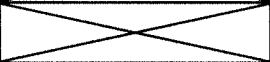
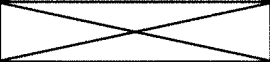
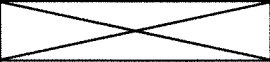
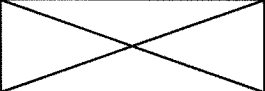
Befund			
ROI	Bedeutung	Norm Abweichung	SNR (Mittelwert/SD5)
1			
2			
3			
4			
5 (Rauschschleife)		SD5	Durchschnittliches SNR

Tabelle 1: Erste QS-Daten

Ursprüngliche Installationsdaten	
DATUM	SNR0

Tabelle 2: Ursprünglicher SNR-Wert für die Installation


Regelmäßige QS-Prüfungen		
DATUM	SNR-WERT Spalte2	Prozentuale Abweichung ((Spalte2 - SNR 0)/SNR0) x 100%


Tabelle 3: Periodische QS-Testergebnisse.

16. SICHERHEIT


ALLGEMEINE SICHERHEIT


Patientensicherheit und -komfort müssen während des Scanvorgangs Ihr Hauptanliegen sein. Befolgen Sie immer die richtigen Sicherheitsverfahren, um die Patientensicherheit zu gewährleisten.


WARNUNG: 	Entfernen Sie alle anderen Spulen oder nicht verwendeten Zubehörgeräte vom Magneten, bevor Sie die Spule verwenden. Nicht angeschlossene Spulen können Verbrennungen des Patienten verursachen.
--	--


WARNUNG: 	Lassen Sie das Kabel nicht schleifen oder den Patienten kontaktieren, da dies eine HF-Verbrennungsgefahr darstellen könnte.
--	--

Verlegen Sie Kabel so direkt, wie möglich, ohne Schleifen zu bilden. Legen Sie Kabel wann immer möglich unter ein Kissen und verhindern Sie, dass sie mit dem Patienten in Kontakt kommen.


VORSICHT: 	Verwenden Sie die Spule nicht, wenn Risse im Schaum vorhanden sind, wenn der Kabelmantel gerissen oder gerissen ist oder wenn Metall freiliegt. Senden Sie die Spule zur Reparatur und/oder zum Austausch an den Hersteller zurück.
---	--

VORSICHT: 	Versuchen Sie nicht, zu scannen, wenn die PROCURE Spule vom Scanner getrennt oder getrennt ist. Patientenverbrennungen können die Folge sein. Nicht angeschlossene Spulen können Schäden an den Spulen und Verbrennungen des Patienten verursachen.
---	---

VORSICHT: 	Stellen Sie sicher, dass die Spine Coil und alle anderen Spulen vor dem Gebrauch mit dem Scanner verbunden sind. Die PROCURE Spule kann mit der Spine Coil auf dem Tisch verwendet, aber nicht ausgewählt werden. Die PROCURE Spule kann auch ohne die Spine Coil auf dem Tisch verwendet werden.
---	---

WARNUNG: 	Eine Modifikation dieses Geräts ist nicht gestattet. Rufen Sie ScanMed unter (402) 934-2650 an, um Unterstützung zu erhalten.
--	--

17. KONTRAINDIKATIONEN und VORSICHTSMASSNAHMEN

<p>WARNUNG:</p> 	<p>Scannen Sie keine Patienten mit MRT-kompatiblen Implantaten, metallischen Fragmenten oder anderen Kontraindikationen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in den Sicherheitsinformationen des Herstellers Ihres MRT-Systems.</p>
--	---

Der Bediener des MR-Scanners sollte sich der folgenden Kontraindikationen für die Verwendung im Zusammenhang mit dem starken Magnetfeld des MR-Systems bewusst sein:

- Das Scannen ist für Patienten mit elektrisch, magnetisch oder mechanisch aktivierten Implantaten (z. B. Herzschrittmachern) kontraindiziert, da die vom MR-Gerät erzeugten magnetischen und elektromagnetischen Felder den Betrieb dieser Geräte beeinträchtigen können.
- Das Scannen von Patienten mit interkraniellen Aneurysmaclips ist **kontraindiziert**.

Vorsichtsmaßnahmen sollten beim Scannen von Patienten mit folgenden Erkrankungen getroffen werden:

- Ein überdurchschnittliches Potenzial für Herzstillstand.
- Eine erhöhte Wahrscheinlichkeit, Anfälle oder Klaustrophobie zu entwickeln.
- Bewusstlose, stark sedierte, verwirrte Patienten oder solche, mit denen keine zuverlässige Kommunikation aufrechterhalten werden kann.

VORSICHTSMASSNAHMEN und WARNUNGEN

Die folgenden allgemeinen Warnhinweise gelten für das Scannen mit einem Magnetresonanzsystem. Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung Ihres MR-Systems.

- Kabel sollten nicht geschleift oder gekreuzt werden. Lichtbögen und Verbrennungen von Patienten könnten die Folge sein.
- Verlegen Sie alle Kabel so, dass sie den Patienten nicht berühren.
- Patienten mit ferromagnetischem Metall sollten nicht gescannt werden, da das Magnetfeld mit implantierten chirurgischen Clips oder anderen ferromagnetischen Materialien interagieren kann.
- Die Sicherheit des Scannens von Föten wurde nicht nachgewiesen.
- Personen mit Herzschrittmachern oder anderen implantierten elektronischen Geräten sollten nicht in das vom Hersteller des Systems beschriebene Magnetfeld gelangen.


- Es besteht die Gefahr, fieberhafte oder dekompensierte Herzpatienten zu scannen.
- Gesichts-Make-up sollte vor dem Scannen entfernt werden, da viele Augen-Make-ups Metallflocken enthalten, die Haut- und Augenreizungen verursachen können. Permanente Eyeliner-Tattoos können aufgrund des Vorhandenseins ferromagnetischer Partikel Augenreizungen verursachen.
- Patienten, die in Umgebungen arbeiten, in denen das Risiko besteht, dass metallische Fragmente in oder in der Nähe des Auges eingebettet sind, sollten vor einer MR-Untersuchung sorgfältig untersucht werden.

18. NOTFALLVERFAHREN

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass eine Spule Rauch erzeugt, funkt oder ein ungewöhnlich lautes Geräusch macht oder wenn der Patient Notfallhilfe benötigt:

- Stoppen Sie den Scan, falls einer ausgeführt wird.
- Trennen Sie die Spule.
- Entfernen Sie die Spule vom Patienten.
- Entfernen Sie den Patienten aus dem Scanraum, wenn eine medizinische Behandlung erforderlich ist.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst von ScanMed LLC unter (402) 934-2650
 - Seien Sie bereit, alle Details der Veranstaltung weiterzugeben.
 - Machen Sie Fotos von der Spule, dem Scanner und dem Körper des Patienten, auf den die Spule aufgetragen wurde.
 - Geben Sie Namen und Kontaktinformationen des Technikers/Gesundheitsdienstleisters an, der den Scan durchgeführt hat.
 - Name und Kontaktinformationen des Patienten.

19. SICHERHEITSHINWEISE

<p>VORSICHT:</p> 	<p>Dieses Produkt enthält Chemikalien, einschließlich Blei, von denen der Staat Kalifornien weiß, dass sie Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Bleilot ist auf keinen äußeren Kontaktflächen vorhanden.</p> <p>Waschen Sie sich nach der Handhabung der PROCURE Spule die Hände.</p> <p>HINWEIS: In der Spule befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten. ÖFFNEN SIE DIE SPULE NICHT.</p>
---	--

Spezifische Informationen zur Biokompatibilität finden Sie im Anhang am Ende dieses Dokuments.

20. FEHLERBEHEBUNG

Im Folgenden finden Sie eine Liste allgemeiner Probleme und Lösungen für diese Probleme.

Wenn Sie ein Problem nicht lösen können, indem Sie die Anweisungen im Handbuch befolgen, wenden Sie sich montags bis freitags zwischen 7:30 Uhr und 17:30 Uhr (Central Time, USA) an ScanMed, um Service/Reparatur zu vereinbaren.


Es gibt keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten.

Alle Wartungsarbeiten oder Reparaturen müssen von ScanMed oder einem autorisierten Vertreter durchgeführt werden.

ScanMed Kundenservice
9840 South 140th Street, Suite 8
Omaha, NE 68138 USA
Tel.: +1 (402) 934-2650
E-Mail: Customerservice@scanmed.com

INSPEKTION

Untersuchen Sie die Spulenabdeckung und die Kabelbaugruppe visuell auf Risse oder fehlende Isolierungen an den Kupferleitern beider Baugruppen. Überprüfen Sie den Kabelstecker auf sicheren Sitz im Spulengehäuse und überprüfen Sie die elektrischen Kontakte am Kabelende, um sicherzustellen, dass sie gerade erscheinen. Wenn Sie sicherstellen, dass die Anschlussstifte nicht umgebogen sind, bevor eine schlechte Verbindung erzwungen wird, wird eine ordnungsgemäße elektrische Verbindung sichergestellt und weitere Schäden verhindert.

	VORSICHT: Verwenden Sie keine beschädigte Spule.
	Benachrichtigen Sie ScanMed, LLC unter +1 (402) 934-2650 , um eine Spulenreparatur zu veranlassen.

QA TEST

Führen Sie einen Phantomtest zur Qualitätssicherung durch, wie in Abschnitt 4 dieses Handbuchs beschrieben. Wenn die erhaltenen Werte nicht den normalen Betriebsparametern entsprechen, liegt möglicherweise ein Problem mit der Spule vor.

Wenden Sie sich an die Kundendienstabteilung von ScanMed, LLC, um Unterstützung zu erhalten.

KEIN SIGNAL EMPFANGEN

Problem: Sie scannen und empfangen dennoch kein Signal.

- Lösungen:**
1. Stellen Sie sicher, dass Sie mit der Körperspule senden und empfangen mit der Bildspule.
 2. Stellen Sie sicher, dass Sie "Aktuell verbunden" oder die Option entsprechender Spulenmodus aus der Tabelle in Abschnitt 3-2 aus der Spulenauswahlliste.
 1. Stellen Sie sicher, dass das Kabel ordnungsgemäß an das System angeschlossen ist. Das Spulenkabel sollte an den Spulenanschluss angeschlossen werden.
 2. Wenn alle oben genannten Punkte ausgecheckt werden und Sie immer noch kein Signal erhalten können, versuchen Sie, mit der Körperspule zu scannen (zu senden und zu empfangen). Achten Sie bei diesem Test darauf, die Abbildungsspule aus der Magnetbohrung zu entfernen, bevor Sie

Scannen Sie mit der Körperspule. Wenn Sie immer noch kein Signal empfangen, liegt das Problem möglicherweise am MR-System. Wenn der Körperspulen-Scan zufriedenstellend ist, liegt höchstwahrscheinlich ein Problem mit der ScanMed, LLC-Spule vor. Wenden Sie sich an ScanMed, LLC, um Unterstützung zu erhalten.

IMAGE QUALITÄT

Problem: Der SNR-Prozentsatz, der bei der periodischen Qualitätssicherungsprüfung ermittelt wurde nicht größer als 85% ist oder die Bildqualität angesichts der ausgewählten Parameter nicht Ihren Erwartungen entspricht.

- Lösungen:
1. Überprüfen Sie das ausgewählte Protokoll.
 2. Stellen Sie sicher, dass keine Schleifen in den Kabeln vorhanden sind.
 3. Stellen Sie sicher, dass sich keine Metall- oder Magnetgegenstände in der Nähe des Spule, Patient oder Magnet (z. B. Sicherheitsnadel, Haarnadel).
 4. Überprüfen Sie, ob die Spule richtig positioniert ist.
 5. Stellen Sie sicher, dass Ihre Mittenfrequenz innerhalb der Frequenz liegt Einstellbereich für Ihr System.
 6. Überprüfen Sie, ob der vordere Schnelltrenanschluss an Das Systemkabel mit dem blauen Stecker.



ARTIFACTS

Problem: Es gibt eine schwarze Linie oder Signalleere auf dem Bild (ähnlich einem Artefakt, das gesehen wird, wenn Metall im gescannten Bereich vorhanden ist).

- Lösungen:
1. Stellen Sie sicher, dass im gescannten Bereich kein Metall vorhanden ist.
 2. Wenn das obige auscheckt, ist es möglich, dass die Spule ausgefallen ist. Rufen ScanMed, LLC.

21. BESEITIGUNG

Entsorgen Sie die Spule durch Rücksendung an den Hersteller oder über eine Entsorgungseinrichtung, die für die Handhabung elektronischer Produkte ausgestattet ist.

VORSICHT: 	Entsorgen Sie die HF-Spule ordnungsgemäß. 
---	---

Hersteller:

ScanMed GmbH®
9840 S 140 Straße
Suite 8
Omaha, NE 68138
USA

ScanMed[®]
a DirectMed company

Produkt hergestellt in den USA